

Lehrplan 1 Übungseinsatz THL

Übung	THL Übung	
Thema	Unfall, Opfer eingeklemmt	
Szenario	Frontalzusammenstoß mit einem Baum	
Standort	Übungsort	
Übungsziele	Allgemeines Ziel: • Sichere und effektive Rettung der Opfer Besondere Ziele: • Bestandsaufnahme und Unfallsichtung mit dem CRS • Gefahren moderner Antriebsarten identifizieren • Deaktivierung während der Übung • Fahrzeug deaktivieren • Stabilisieren • Zusammenarbeit mit Besatzung TLF und HL (Kommunikation und Aufgabenverteilung)	
Kompetenzen	Bestandsaufnahme/Sichtung Im CRS Informationen abrufen Die Situation analysieren und beurteilen Das Unfallfahrzeug kontrollieren/stabilisieren Plan, Plan B Kommunikation	Unfallstelle sichern Befreiungstechniken Lernen und reflektieren
Zielgruppe(n)	Besatzung TLF	Besatzung HL
Zeitplan	60 Min.	

Lehrplan 1

Praxis	Technische Hilfeleistung (THL)
Übungseinsatz	Unfall, Opfer eingeklemmt
Szenario	Frontalzusammenstoß mit einem Baum
Einsatzbericht	Prio 1 Unfall, Opfer kompliziert eingeklemmt. TLF, HL (und Einsatzleiter) Standort: bekannte Straßennamen aus dem eigenen Zuständigkeitsgebiet verwenden
Informationen und Übungsablauf	Ein am Unfallort anwesender Zeuge meldet sich. Er hat Bedenken, das Fahrzeug zu berühren, da es sich um ein Elektrofahrzeug handle, dessen Karosserie unter Spannung stehe! Ein Fahrzeug ist frontal gegen einen Baum geprallt. Im Fahrzeug sind zwei Personen eingeklemmt. Es handelt sich um ein Elektrofahrzeug. Wir wissen nicht, ob das Fahrzeug sicher ist. Die Besatzung des TLF soll die Situation unter Zuhilfenahme des CRS beurteilen. Die Hochspannungsbatterie des Fahrzeugs ist nicht deaktiviert. Die Deaktivierung muss nach den Vorgaben erfolgen, die im CRS aufrufbar sind. Während die Besatzung des TLF nach der Deaktivierungsmethode sucht, meldet der Übungsleiter als Zuschauer, der Fahrer habe keinen Puls mehr, das Opfer müsse also schnellstmöglich befreit werden. Ist das möglich? Die Besatzung des TLF soll dies untereinander entscheiden. (Erwähnen Sie ggf., dass ein Fahrzeug bei sichtbaren Airbags stets durch die ECU/SRS-Steuereinheit stromlos geschaltet wird. Im Zweifel sind immer die Deaktivierungsvorgaben des CRS zu befolgen.) Sobald ein sicheres Vorgehen bestimmt ist, werden die Opfer durch Entfernen der Türen, Aufschneiden der B-Säule, Entfernen der Rückenlehne usw. befreit.
Wetter/Zeit	Wie aktuell
Wasserentnahme	Keine (nur der Tank des TLF)
Inszenierung	Platzieren Sie ein Übungswrack mit der Front gegen einen Baum (ggf. gegen eine Säule oder ein anderes Objekt). Drucken Sie ein Kennzeichen und das Logo aus (wählen Sie ein Elektrofahrzeug oder ein Kennzeichen aus der Kennzeichenliste auf Moditech.com) und kleben Sie diese auf das Übungswrack. Nehmen Sie einen orangefarbenen Gasschlauch, um ein Hochspannungskabel zu simulieren. Stopfen Sie diesen unter die Motorhaube. Setzen Sie eine alte 12-V-Batterie in das Fahrzeug ein. Dann können Sie die Beleuchtung und das Armaturenbrett wieder einschalten. (Das Fahrzeug

	NICHT starten oder fahren, denn die Bremsen werden fast immer FUNKTIONSUNTÜCHTIG gemacht!). Sicherheit: Achten Sie bei Übungswracks immer auf das Vorhandensein noch nicht deaktivierter Airbags und Gurtstraffer! Diese können unkontrolliert ausgelöst werden, wenn in den Gaspatronen oder Modulen geschnitten oder gespreizt wird. In diesem speziellen Szenario wird das Auto auch wieder durch den Anschluss an eine Batterie aktiviert. Die Traumastatisten müssen beim Tragen ihres Gurtes stets vorsichtig sein. Gurte können Verletzungen verursachen, wenn die Gurtstraffer unerwartet ausgelöst werden!	
Bedarf	1 Übungswrack 2 Opfer (Dummy oder Statist) TLF und HL	Kennzeichen (magnetisch) Autokennzeichen Ausgedrucktes Logo